

Authentifizierungs- und Autorisierungsschnittstelle für (mobile) Geräte als Komponente des RWTH-IdMs

ZKI AK Verzeichnisdienste, 02.10.2015
 B. Decker, M. Politze

Agenda

- OAuth2 zur Autorisierung an der RWTH Aachen
 - Einleitung
 - Umsetzung
- Authentifizierung für OAuth2 über Shibboleth
 - Aktueller Stand
 - Datenfluss
- Einsatzszenarien
 - Schnittstellen an der RWTH Aachen
 - Absicherung von Eduroam mit OAuth2
 - OAuth2 im DFN AAI
- Fazit
 - Ausblick

Ausgangslage

- RWTHApp soll entwickelt werden (Schnittstellen zu CAMPUS, SOS/POS, LMS, UB, ...)
- Entwicklung von Apps über „Screenscraping“ und mit Weitergabe von RWTH-Credentials (zum Teil über HTTP)
- Entwicklung einer API für das E-Learning Portal L²P, für Studierende, Seminare etc.

Problem

- Wildwuchs, ohne Regelungen bzgl. Sicherheit, Datenschutz
- Verbieten quasi unmöglich

Maßnahmen

- Zentrales Angebot für Entwickler schaffen
- Komfortabel zu benutzen (einfach, stabil)

Anforderungen

- Keine Weitergabe von Benutzernamen und Passwort an die App
 - Credentials werden bei Verlust des Geräts nicht kompromittiert
- Apps explizit für bestimmte Anwendungen autorisieren
- (De-)Autorisierung einer App ohne Auswirkungen auf andere Apps
- Nur bekannte Apps erhalten Zugriff auf Quellsysteme
- Datenintegrität sicherstellen

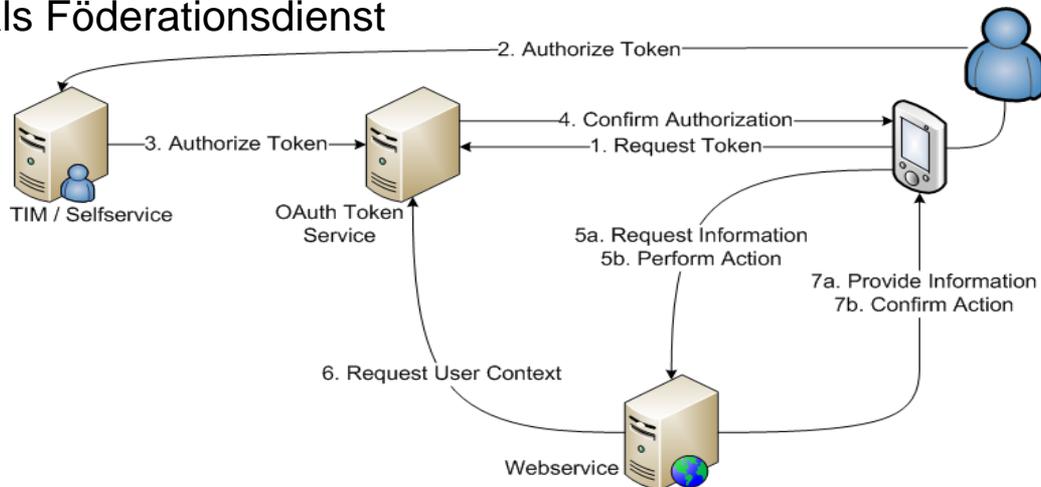
Lösung: OAuth2

Sicherheit und Datenschutz als Designgrundlage

- Datensparsamkeit
 - Übertragung und Speicherung von benötigten Daten
- Nutzung von ausreichend langen Tokens
 - Verminderung von Auswirkungen durch Brute Force Angriffe
 - Weitere Schutzmechanismen (z.B. Flood Prevention) nötig
- Nutzung guter Zufallsgeneratoren
- Gesicherte Kommunikation
 - Webservices ausschließlich per HTTPS
 - Signatur der Kommunikation zwischen den Servern per JWT
- Verschlüsselte Speicherung der Autorisierungen
 - Lesen von Autorisierungen nur mit dem Token

OAuth an der RWTH Aachen

- Sichere, gerätebasierte Autorisierung
 - (De)Autorisierung über Webinterface
 - Keine Weitergabe von Credentials
- OAuth2 als Dienst
 - Integriert mit Shibboleth zur Authentifizierung
 - Möglich auch als Föderationsdienst
- An der RWTH etabliert
 - z.B. die RWTHApp mit ~20.000 Nutzern
 - Verfahren skaliert auf unterschiedliche Anwendungen



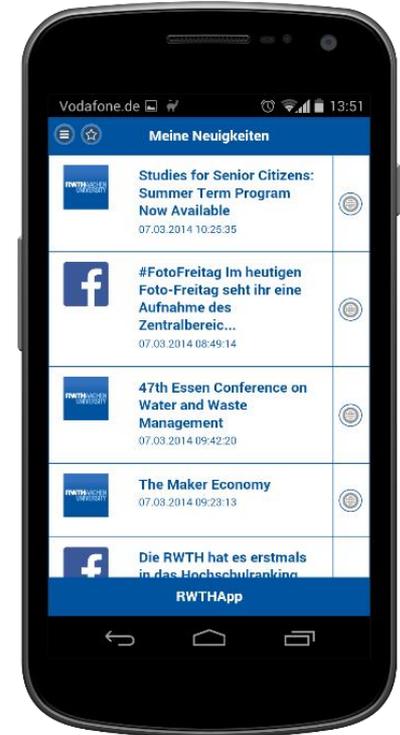
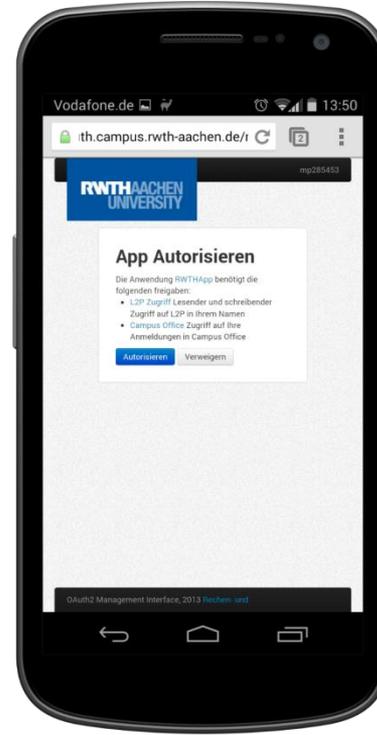
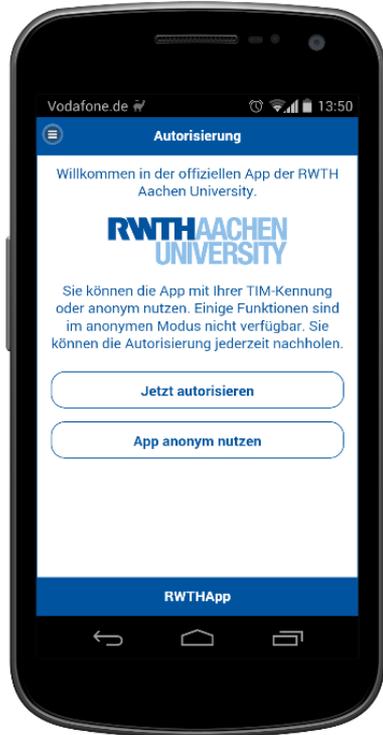
Funktionsweise aus Sicht des Nutzers

Prozess starten
(RWTHApp)

Autentifizierung
(Shibboleth)

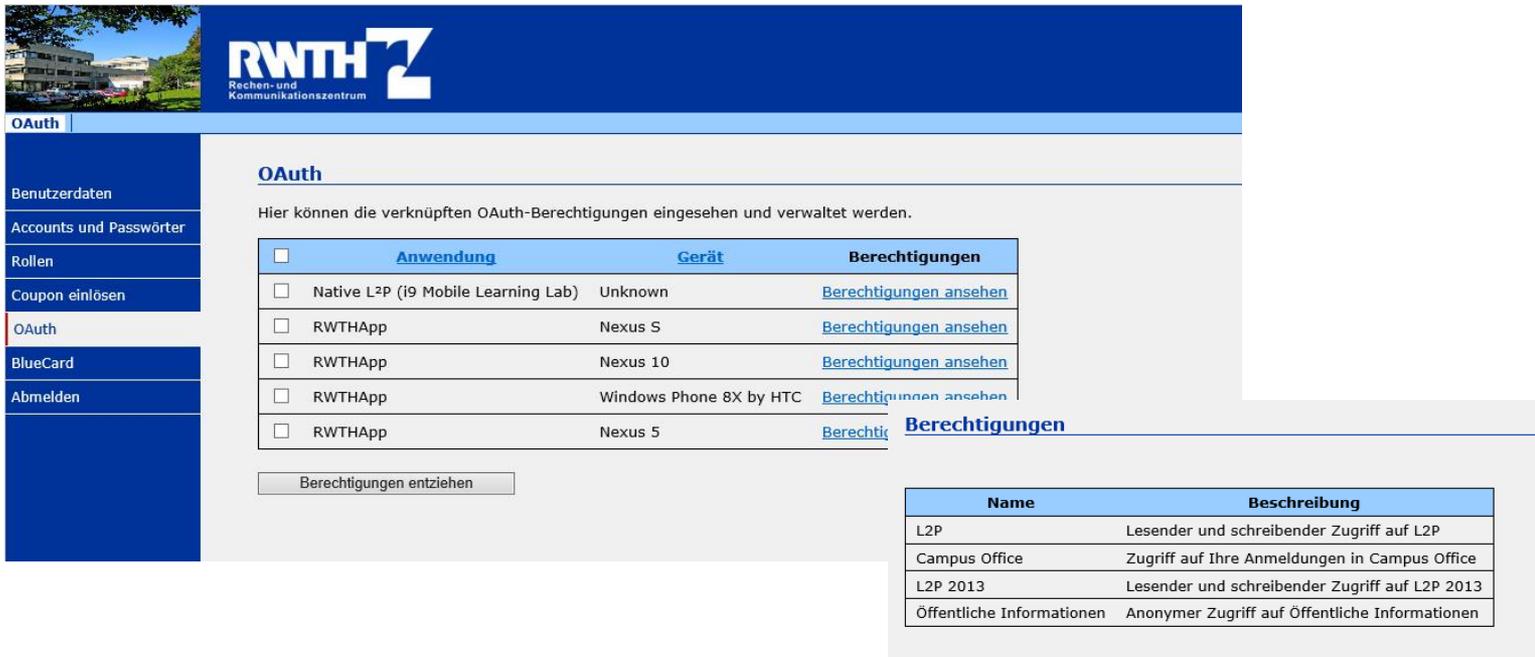
App Autorisieren
(OAuth)

Personalisierte
Informationen Anzeigen
(RWTHApp)



Management von Autorisierungen

- Integriert in den SelfService des Identity-Managements
 - Übersicht der autorisierten Geräte und Berechtigungen
 - Deauthorisierung über Browser



RWTH AACHEN
Rechen- und Kommunikationszentrum

OAuth

Benutzerdaten
Accounts und Passwörter
Rollen
Coupon einlösen
OAuth
BlueCard
Abmelden

Hier können die verknüpften OAuth-Berechtigungen eingesehen und verwaltet werden.

<input type="checkbox"/>	Anwendung	Gerät	Berechtigungen
<input type="checkbox"/>	Native L2P (i9 Mobile Learning Lab)	Unknown	Berechtigungen ansehen
<input type="checkbox"/>	RWTHApp	Nexus S	Berechtigungen ansehen
<input type="checkbox"/>	RWTHApp	Nexus 10	Berechtigungen ansehen
<input type="checkbox"/>	RWTHApp	Windows Phone 8X by HTC	Berechtigungen ansehen
<input type="checkbox"/>	RWTHApp	Nexus 5	Berechtigungen ansehen

Berechtigungen

Name	Beschreibung
L2P	Lesender und schreibender Zugriff auf L2P
Campus Office	Zugriff auf Ihre Anmeldungen in Campus Office
L2P 2013	Lesender und schreibender Zugriff auf L2P 2013
Öffentliche Informationen	Anonymer Zugriff auf Öffentliche Informationen

Aktueller Stand

Fakten

OAuth Schnittstelle

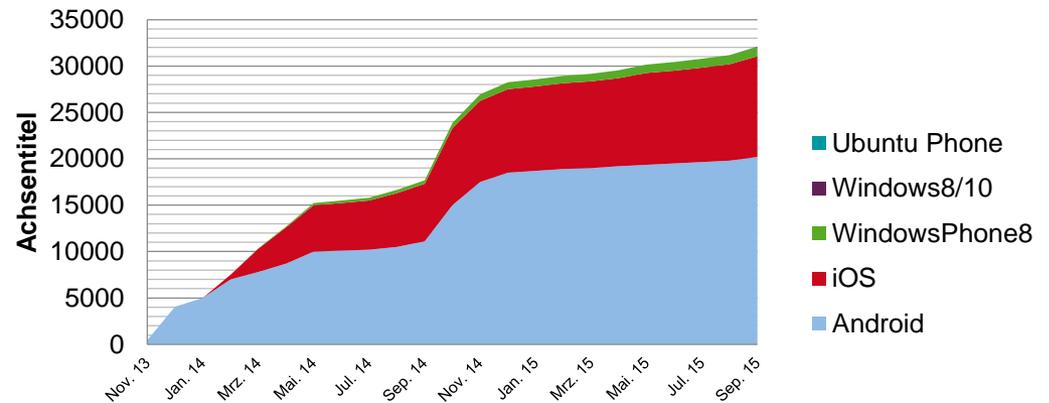
- > 50.000 (aktive) Autorisierungen (personalisiert)
- ~150.000 Requests pro Tag, davon ca. 15.000 anonym

Angeschlossene Anwendungen

- RWTHApp
- SyncMyL²P
- Moodle
- Vispa
- StudyCrowd
- Eduroam
- InfoDisplays
- Studierendenapps (>25)
- SharePoint
- ...

Probleme

- Viele zufriedene Nutzer ;-)



OAuth Autorisierungen im Kontext der RWTHApp

2015, IT Center RWTHAachen

Funktionsweise aus Sicht der App (Autorisierung)

```
POST /oauth2waitress/oauth2.svc/code HTTP/1.1
Host: oauth.campus.rwth-aachen.de
Content-Type: application/x-www-form-urlencoded
```

```
client_id=QhV1IX1ztic19JCKgH01bhOMlu.app.rwth-aachen.de&
scope=l2p.rwth campus.rwth
```

```
{
  "device_code" : "BaUAJHPFYFi6wKU0WY5xLC",
  "user_code" : "SF7WZXK7G",
  "verification_url" : "https://oauth.campus.rwth-aachen.de/manage",
  "expires_in" : 1800,
  "interval" : 5
}
```

```
https://oauth.campus.rwth-
aachen.de/manage?authorize=SF7WZXK7G
```



```
GET manage?authorize=SF7WZXK7G
Host: oauth.campus.rwth-aachen.de
```

```
POST /oauth2waitress/oauth2.svc/token HTTP/1.1
Host: oauth.campus.rwth-aachen.de
Content-Type: application/x-www-form-urlencoded
```

```
client_id=QhV1IX1ztic19JCKgH01bhOMlu.app.rwth-aachen.de&
code=BaUAJHPFYFi6wKU0WY5xLC&
grant_type=device
```

```
{
  "access_token" : "1bAiOVYtFmxSaOsSlwTh9o0ZUFK4AWS2FWQgmVhw3t1Y",
  "token_type" : "Bearer",
  "expires_in" : 3600,
  "refresh_token" : "s4KJhlt9ON8jPJVgz3npdShhjDq5Ucu3coIZv5nkQajFc"
}
```

Funktionsweise aus Sicht der App (Datenabfrage)

```
GET /proxy/api.svc/GetNewsFeed?  
accessToken=1bAiOVYtFmxSaOsSlwTh9o0ZUFK4AWS2FWQgmVhw3t1Y HTTP/1.1  
Host: moped.ecampus.rwth-aachen.de
```

```
{  
  NewsFeed: [  
    {Title: "Studies for Senior ...", Date: "2014-03-07T15:35Z"},  
    {Title: "#FotoFreitag Im heu...", Date: "2014-03-07T17:31Z"},  
    ...  
  ]  
}
```

Funktionsweise aus Sicht des Informationsdienstes

```
GET /proxy/api.svc/GetNewsFeed?  
accessToken=1bAiOVYtFmxSaOsSlwTh9o0ZUFK4AWS2FWQgmVhw3t1Y HTTP/1.1  
Host: moped.ecampus.rwth-aachen.de
```

```
GET /oauth2waitress/oauth2.svc/token?  
accessToken=1bAiOVYtFmxSaOsSlwTh9o0ZUFK4AWS2FWQgmVhw3t1Y&  
serviceId=asder34daf3hbdh34j5k51.svc.rwth-aachen.de HTTP/1.1  
Host: oauth.campus.rwth-aachen.de
```



OAuth Token
Service

```
{  
  uid: "abc123456"  
}
```

```
{  
  NewsFeed: [  
    {Title: "Studies for Senior ...", Date: "2014-03-07T15:35Z"},  
    {Title: "Studies for Senior ...", Date: "2014-03-07T15:35Z"},  
    ...  
  ]  
}
```

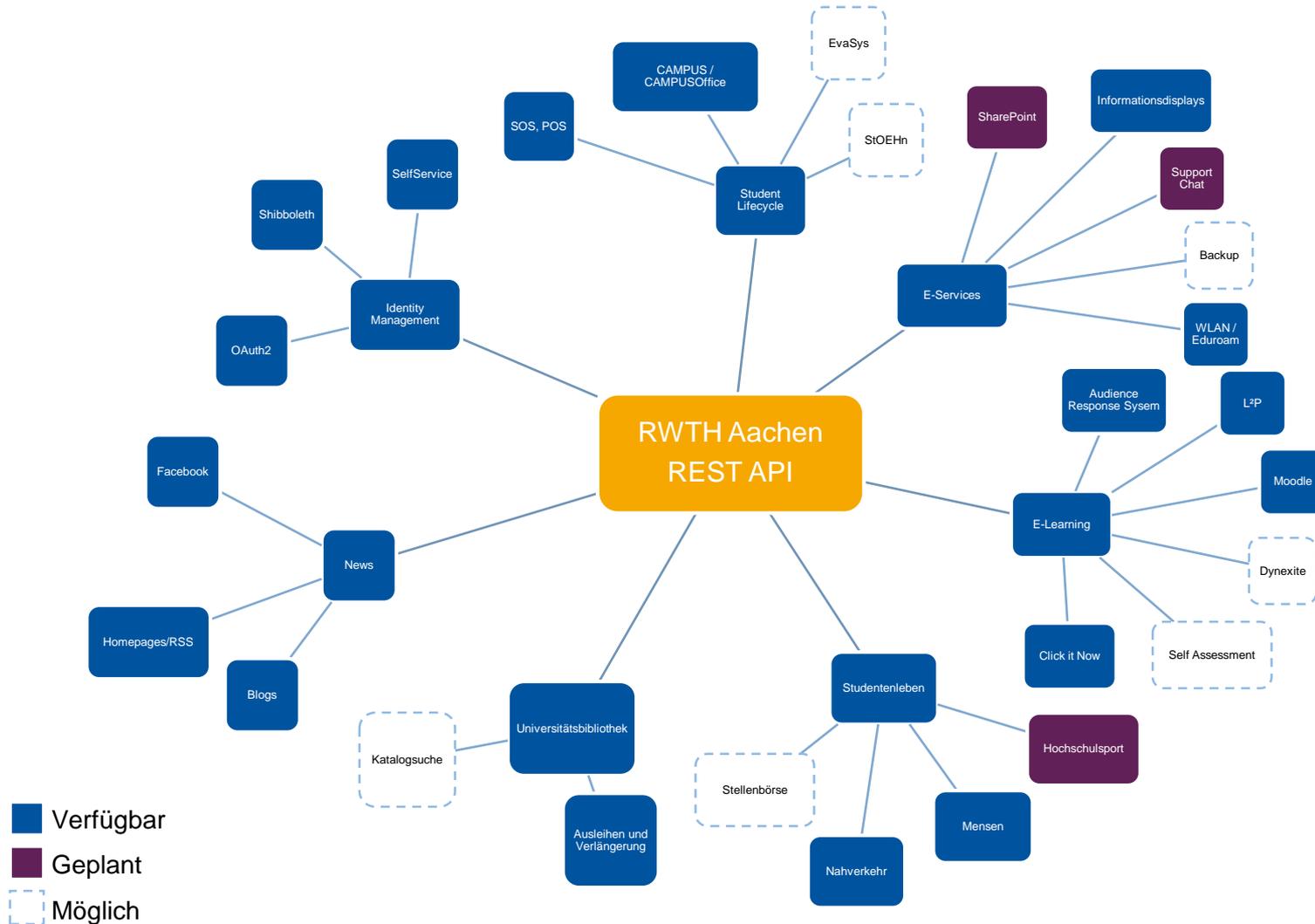
Erweiterung der Einsatzszenarien durch...

- Anonymen Zugriff
 - Identifikation der Anwendung aber nicht des Nutzers

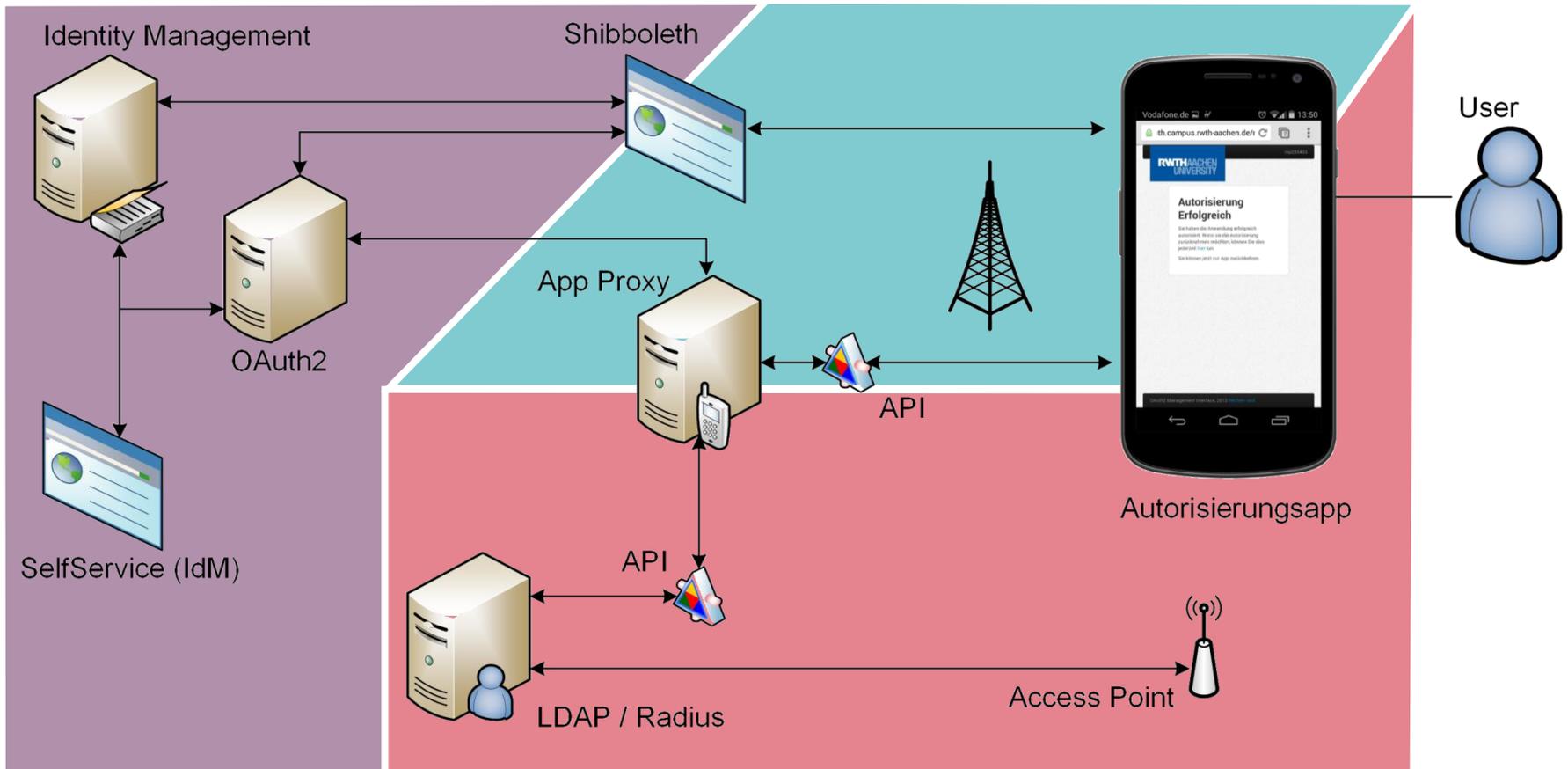
- Autorisierung von Apps und Webanwendungen
 - Vertrauenslevel für unterschiedliche Anwendungen und Anwendungstypen
 - Transparenz sowohl für den Nutzer als auch für den Service

- Claim-Basierte Autorisierung
 - Für „Full Trust“ B2B Anwendungen
 - Selbstautorisierung für eigene Webservices
 - Mehrere Authentifizierungsmechanismen

OAuth2 gesicherte Services an der RWTH Aachen



Gerätebasierte Autorisierung für Eduroam



Reduzieren der Auswirkungen von Evil Twin Attacks [1]

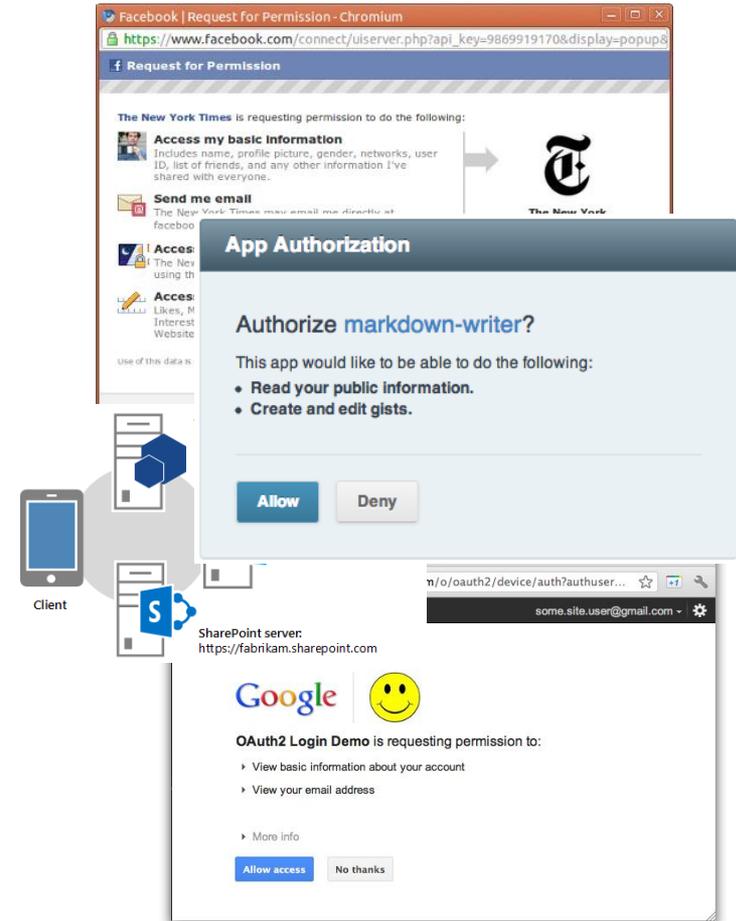
- Geräten kann einzeln der Zugriff auf Eduroam entzogen werden
 - z.B. nach Verkauf oder Verlust des Geräts
 - Regelmäßig nach Inaktivität oder in festen Intervallen
- Kennungen werden automatisiert angelegt
 - Für das Anlegen der Kennungen ist initial eine Internetverbindung nötig
 - ~~Die App übernimmt die Konfiguration der WLAN Verbindung~~
- Das Password wird zufällig generiert
 - Kein Auslesen von Passwörtern für andere Services
 - Passworte können über die App automatisch neu generiert werden

[1] S.Brenza et.al. (2015): A Practical Investigation of Identity Theft Vulnerabilities in Eduroam
http://syssec.rub.de/media/infsec/veroeffentlichungen/2015/05/07/eduroam_WiSec2015.pdf

OAuth2 Lokales Szenario

OAuth2 Instanzen verwalten eigene Autorisierungen

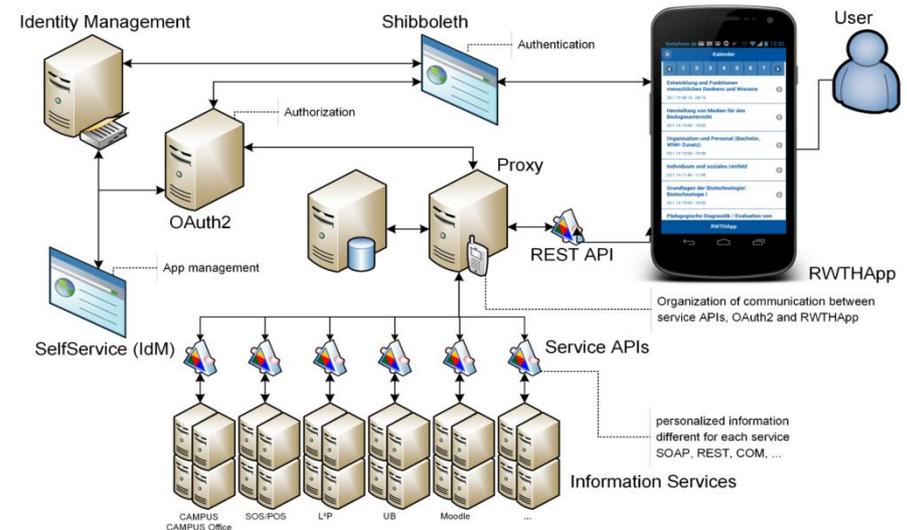
- Zugriff auf einzelnen Service
- Ein Schlüssel zur Identifikation des Nutzers
- Alle Nutzer sind bekannt
- So zu finden bei
 - Facebook, Google, GitHub, SharePoint,...
- Interaktion einer Anwendung mit dem Service im Namen des Benutzers
- Randbedingungen:
 - Autorisierung für jedes Einzelsystem
 - System „spricht“ OAuth oder nicht



OAuth2 Kooperatives Szenario

Einzelne OAuth2 Instanz verwaltet alle Autorisierungen

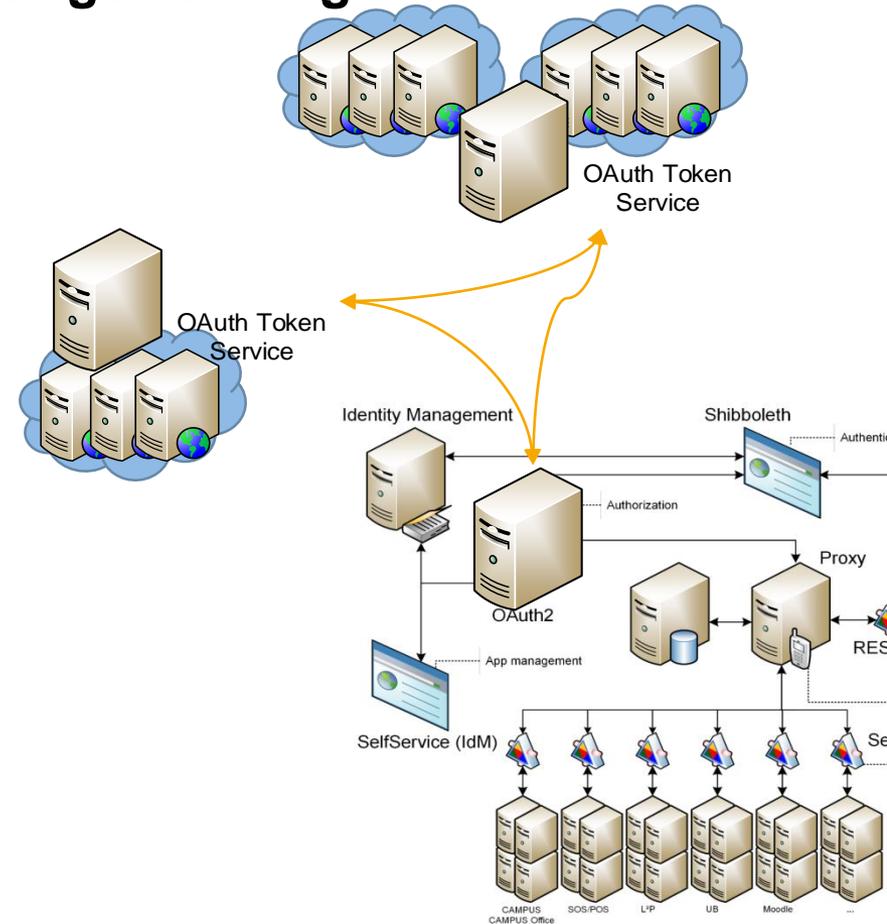
- Zugriff auf mehrere Services
- Gemeinsame Schlüssel zur Identifikation des Nutzers
- Alle Nutzer sind bekannt
- Nur eine Autorisierung für alle Services
- Interaktion mit allen Systemen im Namen des Nutzers
- OAuth kann „vorgeschaltet“ werden
- Randbedingungen:
 - Vertrauen zwischen OAuth und Services
 - Zentralisiert nicht verteilt



OAuth2 Föderatives Szenario

OAuth2 Instanzen verwalten Autorisierungen der eigenen Nutzer

- Zugriff auf mehrere Services
- Keine gemeinsamen Schlüssel zur Identifikation des Nutzers
- Nutzer sind nicht in allen Services bekannt
- Lokal wie das Kooperative Szenario
- Interaktion von verteilten Systemen
- Autorisierungen bleiben in der Heimatorganisation
- Randbedingungen:
 - Services müssen mit unbekanntem Nutzern umgehen
 - Vertrauen zwischen OAuth Instanzen



- Erweitertes Reporting für
 - App Entwickler
 - Service Betreibern
 - Nutzer
- Implementierung des Föderativen Szenarios
- Anbindung weiterer Services an der RWTH Aachen